

Datenschutzutzerklärung

Informationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO



der freenet DLS GmbH (nachfolgend „freenet“ genannt)
Hollerstr. 126 · 24782 Büdelsdorf · Amtsgericht Kiel · HRB 14826 KI

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Die freenet DLS GmbH (**wir/Verantwortlicher**), Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf, vertreten durch die Geschäftsführung ist ein Unternehmen der freenet Group.

Der betriebliche Konzerndatenschutzbeauftragte ist unter der Anschrift Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf, z.Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@freenet-mobilfunk.de erreichbar. Zur verschlüsselten Kommunikation mit unserem betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@freenet-mobilfunk.de können Sie von unserem Schlüsselservers <http://keys.freenet-mobilfunk.de> den aktuellen PGP-Key herunterladen. Zum Abgleich finden Sie hier den zugehörigen Fingerabdruck dieses öffentlichen Schlüssels: 93B25B9FE056F0766712867E3B0480713A8B5C2F.

2. Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen und Empfänger

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, soweit dies für die Begründung und Erfüllung von Verträgen und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1b DSGVO; §§ 3-20 TTDSG), wir rechtlich zur Verarbeitung verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1c, 2 DSGVO; §§ 21-24 TTDSG) oder eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a, 7, 8 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG) in die jeweilige Verarbeitung vorliegt. Eine Verarbeitung kann zudem in Abwägung mit den Grundrechten und Grundfreiheiten des Betroffenen zur Wahrung überwiegender berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder Dritter (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO; § 31 BDSG) erfolgen. Sofern wir personenbezogene Daten in gemeinsamer Verantwortung mit weiteren Verantwortlichen (Art. 26 DSGVO) oder durch Dienstleister in unserem Auftrag (Art. 28 DSGVO) verarbeiten, müssen unsere Vertragspartner hinreichend Garantien dafür bieten, dass die Verarbeitung im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen erfolgt und den Schutz der Rechte betroffener Personen gewährleistet. Übermittlungen personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen oder seine Auftragsverarbeiter finden ausschließlich innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes statt oder an solche Drittländer, für welche die Europäische Kommission beschlossen hat, dass ein angemessenes Schutzniveau geboten ist (Art. 45 DSGVO) oder sofern geeignete Garantien hierfür bestehen, die in von der Europäischen Kommission erlassenen oder genehmigten Standarddatenschutzklauseln (Art. 46, 93 Abs. 2 DSGVO), verbindlichen internen Datenschutzvorschriften (Art. 47 DSGVO) oder genehmigten Verhaltensregeln (Art. 40 DSGVO) verankert sein können.

Erstellung von Logfiles

Die Nutzung unserer Dienste orientiert sich an den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datenminimierung und gewährleistet Ihnen grundsätzlich eine pseudonyme Nutzung unserer Dienste, soweit dies technisch möglich und zumutbar ist (Art. 5 DSGVO; § 19 Abs. 2 TTDSG). Zur Auslieferung der Inhalte unserer Dienst, zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit unserer informationstechnischen Systeme und der Optimierung unseres Dienstes erfassen wir bei jedem Aufruf unseres Dienstes durch ein automatisiertes System Daten und Informationen. Diese werden in den Logfiles des Servers gespeichert (Art. 6 Abs. 1b, c, f DSGVO; §§ 19, 21-23 TTDSG).

Folgende Daten können hierbei erhoben werden:

- (1) Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- (2) Das Betriebssystem des Nutzers
- (3) Den Internet-Service Provider des Nutzers
- (4) Die IP-Adresse des Nutzers
- (5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- (6) Seiten, von denen das System des Nutzers auf unseren Dienst gelangt
- (Referrer)
- (7) Seiten, die vom System des Nutzers über unseren Dienst aufgerufen werden

Die Daten der Logfiles werden dabei stets getrennt von anderen personenbezogenen Daten der Nutzer gespeichert.

Registrierung auf unseren Diensten

Sofern Sie die Möglichkeit nutzen, sich auf unseren Diensten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren, an Umfragen oder Preisausschreiben teil zu nehmen, Newsletter zu abonnieren, Onlinebewerbungen einzureichen oder Verträge zu schließen, so werden die Daten in der jeweiligen Eingabemaske an uns übermittelt. Die Daten werden ausschließlich zu dem jeweiligen Zweck verarbeitet (Art. 6 Abs. 1a, b, Art. 7, Art. 88 DSGVO; § 26 BDSG; §§ 19, 25, 26 TTDSG).

Bei der Registrierung wird die IP-Adresse des Nutzers sowie Datum und Uhrzeit der Registrierung gespeichert. Dies dient dazu einen Missbrauch der Dienste zu verhindern. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Eine Ausnahme besteht dann, wenn eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe besteht (Art. 6 Abs. 1c DSGVO; §§ 21-24 TTDSG). Die Registrierung der Daten ist für die Bereitstellung von Inhalten oder Leistungen erforderlich. Sie werden in den jeweiligen Eingabe- und Kontaktformularen über die Zwecke der Erhebung der dort erhobenen Daten näher informiert.

Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme

Auf unserem Dienst ist ein Kontaktformular vorhanden, das für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden kann. Alternativ ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse möglich. Nimmt eine betroffene Person über einen dieser Kanäle Kontakt mit uns auf, so werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert (Art. 6 Abs. 1 b, f DSGVO). Die Speicherung dient allein zu Zwecken der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person.

Cookies/Webtracking/Datenanalyse

Wir verwenden Cookies, Gerätekennungen oder andere Informationen, die in entweder aus Ihrem Endgerät erhoben oder für einen begrenzten Zeitraum in Form kleiner Textdateien auf diesem gespeichert werden und auch personenbezogene Daten (z.B. IP-Adresse, Standortbezogene Daten, Login-Daten) enthalten können (Art. 6 Abs. 1a, b, c, f DSGVO; §§ 13, 25, 26 TTDSG). Diese Daten kombinieren wir gegebenenfalls mit Daten aus Offline-Datenquellen, sofern Sie uns hierzu eine Einwilligung erteilt haben (Art. 6 Abs.1a, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG). Wir verarbeiten diese Daten um:

- a) vorhandene Systeme und Software zu verbessern und neue Produkte zu entwickeln (Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG),
- b) betrügerische Aktivitäten zu überwachen und zu verhindern sowie sicher zu stellen, dass Systeme und Prozesse ordnungsgemäß und sicher funktionieren (Art. 6 Abs. 1b, c, f DSGVO; § 19 TTDSG) und
- c) die Leistung von Anzeigen und Inhalten zu messen und Erkenntnisse über Zielgruppen zu gewinnen, um Anzeigen und Inhalte auf dieser Basis zu personalisieren (Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG).

Dabei können verschiedene Geräte für diese Zwecke als zu Ihnen oder Ihrem Haushalt gehörend eingestuft werden (Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO). Gegebenenfalls teilen wir diese Informationen mit Dritten, die Sie in den Optionen einsehen können (Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO).

Wir verarbeiten sämtliche Daten für die mit Webtracking verbundenen Zwecke auf Basis des IAB Europe Transparency und Consent Framework (TCF). Dieses von der IAB Europe entwickelte TCF schafft einen verbindlichen Rahmen für alle Beteiligten, um die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung und der Richtlinien 2002/58/EG (ePrivacy Richtlinie) und 2009/136/EG (Cookie Richtlinie) zu erfüllen und ein Höchstmaß an Transparenz für die Nutzer zu schaffen.

Auf Basis des TCF verarbeiten wir Daten zu folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:

1. Informationen auf einem Gerät speichern und/oder aus diesem erheben (Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG)

Dieser Zweck dient ausschließlich der Speicherung bzw. dem Zugriff auf Informationen auf einem Gerät durch z.B. Cookies und Gerätekennungen für die nachfolgend angegebenen Zwecke.

2. Anzeigen auswählen (Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG)

Um Anzeigen auszuwählen und Ihnen zu präsentieren können wir bzw. unsere verbundenen Dienstleister (Vendoren):

- Echtzeitinformationen zum Kontext verwenden, in dem eine Anzeige geschaltet wird, einschließlich Informationen zum Inhalt und zum Gerät, z.B.: Gerätetyp und -funktionen, User-Agent, URL, IP-Adresse, um Anzeigen anzuzeigen
- die nicht genauen (d.h. nur ein ungefähre Standort mit einem Radius von wenigstens 500 Metern) Geolokalisierungsdaten eines Nutzers verwenden
- die Häufigkeit der Anzeigen, die einem Nutzer angezeigt werden, steuern
- die Reihenfolge, in der Anzeigen einem Nutzer angezeigt werden, ordnen
- verhindern, dass eine Anzeige in einem ungeeigneten redaktionellen Kontext geschaltet wird.

Weder wir noch Vendoren können zu diesem Zweck:

- mit diesen Informationen ein personalisiertes Anzeigenprofil für die Auswahl zukünftiger Anzeigen ohne separate Rechtsgrundlage erstellen, um ein personalisiertes Anzeigenprofil zu erstellen.

3. Erstellen eines personalisierten Anzeigenprofils (Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG)

Um ein personalisiertes Anzeigenprofil zu erstellen, können wir und unsere Vendoren:

- Informationen über einen Nutzer sammeln, einschließlich Aktivitäten, Interessen, Webseiten- oder Appaufrufen, demografischer Informationen oder des Standorts eines Nutzers, um ein Nutzerprofil für die Verwendung in personalisierter Werbung zu erstellen oder zu bearbeiten.
- diese Informationen mit anderen zuvor gesammelten Informationen kombinieren, einschließlich anderer Webseiten und Apps, um ein Nutzerprofil für die Verwendung in personalisierter Werbung zu erstellen oder zu bearbeiten.

4. Auswahl personalisierter Anzeigen (Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG)

Zur Auswahl personalisierter Anzeigen können wir und unsere Vendoren:

- personalisierte Anzeigen basierend auf einem Nutzerprofil oder anderen historischen Nutzerdaten auswählen, einschließlich der vorherigen Aktivitäten, Interessen, Webseiten- oder Appaufrufen, Standort- oder demografischen Informationen eines Nutzers.

5. Erstellen personalisierter Inhaltsprofile (Art. 6 Abs. 1a, f, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG)

Um ein personalisiertes Inhaltsprofil zu erstellen, können wir und unsere Vendoren:

- Informationen über einen Nutzer sammeln, einschließlich Aktivitäten, Interessen, Webseiten- oder Appaufrufen, demografischer Informationen oder des Standorts eines Nutzers, um ein Nutzerprofil zum Personalisieren von Inhalten zu erstellen oder zu bearbeiten.
- diese Informationen mit anderen zuvor gesammelten Informationen kombinieren, z.B. aus verschiedenen Webseiten und Apps, um ein Nutzerprofil für die Personalisierung von Inhalten zu erstellen oder zu bearbeiten.

6. Auswahl personalisierter Inhalte (Art. 6 Abs. 1a, f, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG)

Zur Auswahl personalisierter Inhalte können wir und Vendoren:

- Personalisierte Inhalte basierend auf einem Nutzerprofil oder anderen historischen Nutzerdaten auswählen, einschließlich der vorherigen Aktivitäten, Interessen, Webseiten- oder Appaufrufen, Standort- oder demografischen Informationen eines Nutzers.

7. Reichweitenmessung von Anzeigen (Art. 6 Abs. 1a, f, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG)

Zur Reichweitenmessung von Anzeigen können wir und Vendoren:

- messen, wie Anzeigen ausgespielt wurden und ob und wie Nutzer mit diesen interagieren
- Berichte über Anzeigen bereitstellen, einschließlich deren Effektivität und Leistung
- Berichte über Nutzer bereitstellen, die mit Anzeigen interagiert haben, wobei Daten verwendet wurden, die während der Interaktion des Nutzers mit diesen Anzeigen erhoben wurden
- Berichte über die auf Telemedien angezeigten Anzeigen erstellen
- messen, ob eine Anzeige in einem geeigneten redaktionellen Umfeld (markensicher) geschaltet wird
- den Prozentsatz einer Anzeige bestimmen gesehen zu werden und die Dauer dieser Möglichkeit
- diese Informationen mit anderen zuvor gesammelten Informationen kombinieren, einschließlich anderer Webseiten und Apps.

Weder wir noch Vendoren können zu diesem Zweck:

- Panel- oder ähnlich abgeleitete Daten von Zielgruppeneinblicken auf Anzeigenmessdaten ohne separate Rechtsgrundlage anwenden, um Marktforschung zur Generierung von Zielgruppeneinblicken anzuwenden.

8. Reichweitenmessung von Anzeigen (Art. 6 Abs. 1a, f, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG)

Um die Reichweite von Inhalten zu messen können wir und Vendoren:

- messen und berichten, wie Inhalte an Nutzer geliefert wurden und mit denen sie interagieren.
- Berichte mit direkt messbaren oder bekannten Informationen über Nutzer bereitstellen, die mit dem Inhalt interagiert haben.
- diese Informationen mit anderen zuvor gesammelten Informationen kombinieren, einschließlich anderer Webseiten und Apps.

Weder wir noch Vendoren können zu diesem Zweck:

- ohne separate Rechtsgrundlage messen, ob und wie Nutzer Anzeigen (einschließlich nativer Anzeigen) erhalten und mit diesen interagiert haben.
- Ohne separate Rechtsgrundlage Panel- oder ähnlich abgeleitete Daten von Zielgruppeneinblicken auf Reichweitenmessungen von Anzeigen anwenden, um Marktforschung zur Generierung von Zielgruppeneinblicken anzuwenden.

9. Anwendung von Marktforschung, um Zielgruppeneinblicke zu gewinnen (Art. 6 Abs. 1a, f, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG)

Zur Anwendung von Marktforschung, um Zielgruppeneinblicke zu gewinnen können wir und Vendoren:

- Werbetreibenden oder deren Vertretern aggregierte Berichte über die Zielgruppen bereitstellen, die durch ihre Anzeigen erreicht werden.
- aggregierte Berichte über die Zielgruppen bereitstellen, die auf Telemedien mit Inhalten und/oder Anzeigen versorgt wurden oder mit solchen interagiert haben, indem sie panelbasierte und ähnlich abgeleitete Erkenntnisse nutzen.
- Offlinedaten mit einem Onlinenutzer zum Zwecke der Marktforschung verknüpfen, um Einblicke in die Zielgruppe zu gewinnen, wenn Vendoren erklärt haben, Offline-Datenquellen abzugleichen und zu kombinieren
- diese Informationen mit anderen zuvor gesammelten mit anderen zuvor gesammelten Informationen kombinieren, einschließlich andere Webseiten und Apps

Weder wir noch Vendoren können zu diesem Zweck:

- ohne separate Rechtsgrundlage zur Reichweitenmessung die Reichweite und Effektivität von Anzeigen messen, die einem bestimmten Nutzer geschaltet wurden oder mit denen er interagiert hat.
- ohne separate Rechtsgrundlage Reichweitenmessung von Inhalten messen, welche Inhalte einem bestimmten Nutzer bereitgestellt wurden und wie er damit interagiert hat.

10. Produkte entwickeln und verbessern (Art. 6 Abs. 1a, f, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG)

Um Produkte zu entwickeln und zu verbessern können wir und Vendoren:

- Informationen verwenden, um vorhandene Produkte mit neuen Funktionen zu verbessern und neue Produkte zu entwickeln.
- neue Modelle und Algorithmen durch maschinelles Lernen entwickeln.

Weder wir noch Vendoren können zu diesem Zweck:

- andere Datenverarbeitungsvorgänge ausführen, die für andere Zwecke als diesem zulässig sind.

Zusätzlich können auf Basis des TCF Daten zu folgenden besonderen Zwecken aufgrund der aufgeführten Rechtsgrundlagen verarbeitet werden:

1. Gewährleistung der Sicherheit, Verhinderung von Betrug und Fehlerbehebung (Art. 6 Abs. 1 b, c, f DSGVO; § 19 TTDSG)

Um die Sicherheit zu gewährleisten, Betrug zu verhindern und zur Fehlerbehebung können wir und Vendoren:

- sicherstellen, dass Daten sicher übertragen werden.
- böswillige, betrügerische, ungültige oder illegale Aktivitäten erkennen und verhindern.
- einen korrekten und effizienten Betriebs von Systemen und Prozessen gewährleisten, einschließlich der Überwachung und Verbesserung der Leistung von Systemen und Prozessen, die für zulässige Zwecke eingesetzt werden.

Weder wir noch Vendoren können zu diesem Zweck:

- andere Datenverarbeitungsvorgänge ausführen, die für andere Zwecke als diesen zu lässig sind.

Daten, die zur Gewährleistung der Sicherheit, zur Verhinderung von Betrug und zur Fehlerbehebung gesammelt und verwendet werden, können automatisch gesendete Geräteeigenschaften zur Identifizierung, genaue Geolokalisierungsdaten und Daten enthalten, die durch aktives Scannen von Geräteeigenschaften zur Identifizierung ohne separate Offenlegung und/oder Aktivierung erhoben wurden.

2. Anzeigen oder Inhalte ausspielen (Art. 6 Abs. 1a, f, Art. 7 DSGVO; § 19 TTDSG)

Um Informationen auszuspielen und auf technische Anfragen zu reagieren können wir und Vendoren:

- die IP-Adresse eines Nutzers verwenden, um eine Anzeige über das Internet zu schalten.
- auf die Interaktion eines Nutzers mit einer Anzeige reagieren, indem sie den Nutzer auf eine Zielseite senden.
- die IP-Adresse eines Nutzers verwenden, um Inhalte über das Internet bereitzustellen.
- auf die Interaktion eines Nutzers mit Inhalten reagieren, indem sie den Nutzer auf eine Zielseite senden.
- Informationen zum Gerätetyp und zu den Voraussetzungen für die Bereitstellung von Anzeigen oder Inhalten, um beispielsweise das Motiv oder die Videodatei in der richtigen Größe in einem vom Gerät unterstützten Format bereitzustellen.

Weder wir noch Vendoren können zu diesem Zweck:

- andere Datenverarbeitungsvorgänge ausführen, die für andere Zwecke als diesen zulässig sind.

Für folgende Features können auf Basis des TCF auf Grundlage der aufgeführten Vorschriften verarbeitet werden:

1. Offline-Datenquellen abgleichen und kombinieren (Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO)

Um Offline-Datenquellen abzugleichen und zu kombinieren, können wir und Vendoren:

- offline erfasste Daten mit online erfassten Daten kombinieren, um einen oder mehrere Zwecke oder besondere Zwecke zu unterstützen.

2. Verbindung verschiedener Geräte (Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO)

Um verschiedene Geräte zu verbinden können wir und Vendoren:

- deterministisch bestimmen, dass zwei oder mehr Geräte demselben Nutzer oder Haushalt gehören.
- die Wahrscheinlichkeit feststellen, dass zwei oder mehr Geräte demselben Nutzer oder Haushalt gehören.

3. Verwendung genauer Geolokalisierungsdaten (Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO; § 13 TTDSG)

Um genaue Geolokalisierungsdaten zu verwenden können wir und Vendoren:

- präzise Geolokalisierungsdaten für einen oder mehrere Zwecke erheben und verarbeiten.

Genaue Standortbestimmung bedeutet, dass die Genauigkeit der Standortbestimmung eines Nutzers nicht eingeschränkt ist. Diese kann auf einige Meter genau sein.

Wir bieten Ihnen mit dem privacy manager die Möglichkeit, selbst detailliert entscheiden zu können, in welchen Fällen Sie Cookies und anderen Technologien zwecks Anzeige für Sie relevanter Inhalte sowie auf Sie maßgeschneiderter Werbung zustimmen wollen.

Darüber hinaus können Sie Ihren Webbrowser so einstellen, dass die Speicherung von "Cookies" unterdrückt wird.

Ihre Einstellungen können aber auch dazu führen, dass persönliche Online-Angebote/Dienste nicht mehr genutzt werden können.

Der Verwendung von Cookies für interessenbezogene Werbung können Sie zudem jederzeit widersprechen, indem Sie auf folgenden Seiten die unten jeweils angezeigten Links anklicken:

- [Google](#)
- [ad4mat](#)
- [Performance Media](#)
- [Remintrex](#)
- [The Reach Group](#)
- [intelliAd](#)

Auf der Webseite www.youronlinechoices.com haben Sie unter Präferenzmanagement die weitere Möglichkeit, nutzungsbasierter Online-Werbung durch einzelne oder durch alle Unternehmen zu widersprechen.

Google Web Fonts

Dieses Dienst nutzt zur einheitlichen Darstellung von Schriftarten so genannte Web Fonts die von der Google Ireland Limited, Gordon House, 4 Barrow St, Dublin, D04 E5W5, Irland („Google“) bereitgestellt werden. Beim Aufruf einer Seite lädt Ihr Browser die benötigten Web Fonts in ihren Browser-Cache, um Texte und Schriftarten korrekt anzuzeigen.

Zu diesem Zweck muss der von Ihnen verwendete Browser Verbindung zu den Servern von Google aufnehmen. Hierbei kann es auch zu einer Übermittlung von personenbezogenen Daten an die Server der Google LLC. in den USA kommen. Auf diese Weise erlangt Google Kenntnis darüber, dass über Ihre IP-Adresse unser Dienst aufgerufen wurde. Die Nutzung von Google Web Fonts erfolgt im Interesse einer einheitlichen und ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote. Dies stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dar. Wenn Ihr Browser Web Fonts nicht unterstützt, wird eine Standardschrift von Ihrem Computer genutzt.

Weitere Informationen zu Google Web Fonts finden Sie unter <https://developers.google.com/fonts/faq> und in der Datenschutzerklärung von Google: <https://www.google.com/policies/privacy/>

Google reCAPTCHA

Auf diesem Dienst verwenden wir die reCAPTCHA Funktion von Google Ireland Limited, Gordon House, 4 Barrow St, Dublin, D04 E5W5, Irland („Google“). Diese Funktion dient vor allem zur Unterscheidung, ob eine Eingabe durch eine natürliche Person erfolgt oder missbräuchlich durch maschinelle und automatisierte Verarbeitung erfolgt. Der Dienst umfasst den Versand der IP-Adresse und ggf. weiterer von Google für den Dienst reCAPTCHA benötigter Daten an Google. Die Verarbeitung erfolgt zur Vermeidung von Missbrauch und Spam (Art. 6 Abs. 1f DSGVO; § 19 TTDSG). Weiterführende Informationen zu Google reCAPTCHA sowie die Datenschutzerklärung von Google können Sie einsehen unter: <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/>.

Google Analytics

Dieser Dienst benutzt Google Analytics mit der Erweiterung „_anonymizeIp()“, einen Web-analysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung des Dienstes durch Sie ermöglichen (Art. 6 Abs. 1a, f, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG). Bei Google Analytics mit der Erweiterung „_anonymizeIp()“ wird Ihre IP-Adresse von Google innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieses Dienstes (einschließlich Ihrer gekürzten IP-Adresse) werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Im Auftrag des Diensteanbieters wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung des Dienstes auszuwerten, um Reports über die Aktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Nutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Diensteanbieter zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte gekürzte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieses Dienstes vollumfänglich werden nutzen können.

Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren:

- <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Messverfahren („SZMnG“) der INFOnline GmbH

Unsere Webseite nutzt das Messverfahren („SZMnG“) der INFOnline GmbH (<https://www.INFOnline.de>) zur Ermittlung statistischer Kennwerte über die Nutzung unserer Angebote. Ziel der Nutzungsmessung ist es, die Anzahl der Besuche auf unserer Website, die Anzahl der Websitebesucher und deren Surfverhalten statistisch – auf Basis eines einheitlichen Standardverfahrens - zu bestimmen und somit marktweit vergleichbare Werte zu erhalten. Für alle Digital-Angebote, die Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW – <http://www.ivw.eu>) sind oder an den Studien der Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung e.V. (AGOF – <http://www.agof.de>) teilnehmen, werden die Nutzungsstatistiken regelmäßig von der AGOF und der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (agma – <http://www.agma-mmc.de>) zu Reichweiten weiter verarbeitet und mit dem

Leistungswert „Unique User“ veröffentlicht sowie von der IVW mit den Leistungswerten „Page Impression“ und „Visits“. Diese Reichweiten und Statistiken können auf den jeweiligen Webseiten eingesehen werden.

a. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung durch INFOnline GmbH

Die Messung mittels des Messverfahrens SZMnG durch die INFOnline GmbH erfolgt mit berechtigtem Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Erstellung von Statistiken und die Bildung von Nutzerkategorien. Die Statistiken dienen dazu, die Nutzung unseres Angebots nachvollziehen und belegen zu können. Die Nutzerkategorien bilden die Grundlage für eine interessengerechte Ausrichtung von Werbemitteln bzw. Werbemaßnahmen. Zur Vermarktung dieser Webseite ist eine Nutzungsmessung, welche eine Vergleichbarkeit zu anderen Marktteilnehmern gewährleistet, unerlässlich. Unser berechtigtes Interesse ergibt sich aus der wirtschaftlichen Verwertbarkeit der sich aus den Statistiken und Nutzerkategorien ergebenden Erkenntnisse und dem Marktwert unserer Webseite -auch in direktem Vergleich mit Webseiten Dritter- der sich anhand der Statistiken ermitteln lässt.

Darüber hinaus haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die pseudonymisierten Daten der INFOnline, der AGOF und der IVW zum Zwecke der Marktforschung (AGOF,agma) und für statistische Zwecke (INFOnline, IVW) zur Verfügung zu stellen. Weiterhin haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die pseudonymisierten Daten der INFOnline zur Weiterentwicklung und Bereitstellung interessengerechter Werbemittel zur Verfügung zu stellen.

b. Art der Daten

Die INFOnline GmbH erhebt die folgenden Daten, welche nach EU-DSGVO einen Personen-bezug aufweisen:

- IP-Adresse: Im Internet benötigt jedes Gerät zur Übertragung von Daten eine eindeutige Adresse, die sogenannte IP-Adresse. Die zumindest kurzzeitige Speicherung der IP-Adresse ist aufgrund der Funktionsweise des Internets technisch erforderlich. Die IP-Adressen werden vor jeglicher Verarbeitung um 1 Byte gekürzt und nur anonymisiert weiterverarbeitet. Es erfolgt keine Speicherung oder weitere Verarbeitung der ungekürzten IP-Adressen.

- Einen zufällig erzeugten Client-Identifier: Die Reichweitenverarbeitung verwendet zur Wiedererkennung von Computersystemen alternativ entweder ein Cookie mit der Kennung „ioam.de“, ein „Local Storage Object“ oder eine Signatur, die aus verschiedenen automatisch übertragenen Informationen Ihres Browsers erstellt wird. Diese Kennung ist für einen Browser eindeutig, solange das Cookie oder Local Storage Object nicht gelöscht wird. Eine Messung der Daten und anschließende Zuordnung zu dem jeweiligen Client-Identifier ist daher auch dann möglich, wenn Sie andere Webseiten aufrufen, die ebenfalls das Messverfahren („SZMnG“) der INFOnline GmbH nutzen. Die Gültigkeit des Cookies ist auf maximal 1 Jahr beschränkt.

c. Nutzung der Daten

Das Messverfahren der INFOnline GmbH, welches auf dieser Webseite eingesetzt wird, ermittelt Nutzungsdaten. Dies geschieht, um die Leistungswerte Page Impressions, Visits und Clients zu erheben und weitere Kennzahlen daraus zu bilden (z. B. qualifizierte Clients).

Darüber hinaus werden die gemessenen Daten wie folgt genutzt:

- Eine sogenannte Geolokalisierung, also die Zuordnung eines Webseitenaufrufs zum Ort des Aufrufs, erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der anonymisierten IP-Adresse und nur bis zur geographischen Ebene der Bundesländer / Regionen. Aus den so gewonnenen geographischen Informationen kann in keinem Fall ein Rückschluss auf den konkreten Aufenthaltsort eines Nutzers gezogen werden.

- Die Nutzungsdaten eines technischen Clients (bspw. eines Browsers auf einem Gerät) werden webseitenübergreifend zusammengeführt und in einer Datenbank gespeichert. Diese Informationen werden zur technischen Abschätzung der Sozioinformation Alter und Geschlecht verwendet und an die Dienstleister der AGOF zur weiteren Reichweitenverarbeitung übergeben. Im Rahmen der AGOF-Studie werden auf Basis einer zufälligen Stichprobe Sozio Merkmale technisch abgeschätzt, welche sich den folgenden Kategorien zuordnen lassen: Alter, Geschlecht, Nationalität, berufliche Tätigkeit, Familienstand, Allgemeine Angaben zum Haushalt, Haushalts-Einkommen, Wohnort, Internetnutzung, Online-Interessen, Nutzungsort, Nutzertyp.

d. Speicherdauer der Daten bei INFOnline GmbH

Die vollständige IP-Adresse wird von der INFOnline GmbH nicht gespeichert. Die gekürzte IP-Adresse wird maximal 60 Tage gespeichert. Die Nutzungsdaten in Verbindung mit dem eindeutigen Identifier werden maximal 6 Monate gespeichert.

e. Weitergabe der Daten durch INFOnline GmbH

Die IP-Adresse wie auch die gekürzte IP-Adresse werden nicht weitergegeben. Für die Erstellung der AGOF-Studie werden Daten mit Client-Identifiern an die folgenden Dienstleister der AGOF weitergegeben:

- Kantar Deutschland GmbH (<https://www.tns-infratest.com/>)
- Ankordata GmbH & Co. KG (<http://www.ankordata.de/homepage/>)
- Interrogare GmbH (<https://www.interrogare.de/>)

Facebook und Google

Es werden auf den Diensten der freenet DLS GmbH sog. Social Plugins („Plugins“) der Facebook Inc., 1601 S. California Ave, Palo Alto, CA 94304, USA („Facebook“) und der Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, United States („Google“) verwendet. Die Social-Plugins sind mit entsprechendem Logo und das Google-Plugin darüber hinaus mit der Angabe „+1“ gekennzeichnet. Die Plugins sind jedoch inaktiv und können erst durch einen Klick von Ihnen auf die jeweilige Schaltfläche aktiviert werden. Erst nach erfolgter Aktivierung baut Ihr Browser eine direkte Verbindung mit den Servern von Facebook bzw. Google auf. Die Inhalte der Plugins werden von Facebook bzw. Google direkt an Ihren Browser übermittelt und von diesem in die Dienste eingebunden. Damit erhält das Netzwerk die Information, dass über Ihren Browser die entsprechende Seite unserer Dienste aufgerufen wurde. Erst mit einem zweiten Klick können Sie eine entsprechende Empfehlung für das jeweilige Netzwerk abgeben. Sind Sie dabei gleichzeitig bei einem Netzwerk eingeloggt, kann das jeweilige Netzwerk den Besuch der Dienste direkt Ihrem Netzwerk-Account zuordnen. Weitere Informationen zum Zweck und Umfang sowie Ihrer Möglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre können Sie den entsprechenden Datenschutz-hinweisen von Facebook, <http://www.facebook.com/policy.php>, und Google, <http://www.google.com/intl/de/policies/privacy/>, entnehmen (Art. 6 Abs. 1a, f, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG).

Google AdWords

Wir nutzen das Online-Werbeprogramm „Google AdWords“ und im Rahmen von Google AdWords das Conversion-Tracking. Das Google Conversion Tracking ist ein Analysedienst der Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; „Google“). Wenn Sie auf eine von Google geschaltete Anzeige klicken, wird ein Cookie für das Conversion-Tracking auf Ihrem Rechner abgelegt (Art. 6 Abs. 1a, f, Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG). Diese Cookies verlieren nach 30 Tagen ihre Gültigkeit, enthalten keine personenbezogenen Daten und dienen somit nicht der persönlichen Identifizierung. Wenn Sie bestimmte Seiten unseres Dienstes besuchen und das Cookie noch nicht abgelaufen ist, können Google und wir erkennen, dass Sie auf die Anzeige geklickt haben und zu dieser Seite weitergeleitet wurden. Jeder Google AdWords-Kunde erhält ein anderes Cookie. Somit besteht keine Möglichkeit, dass Cookies über die Dienste von AdWords-Kunden nachverfolgt werden können. Die Informationen, die mithilfe des Conversion-Cookies eingeholt werden, dienen dazu, Conversion-Statistiken für AdWords-Kunden zu erstellen, die sich für Conversion-Tracking entschieden haben. Hierbei erfahren die Kunden die Gesamtanzahl der Nutzer, die auf ihre Anzeige geklickt haben und zu einer mit einem Conversion-Tracking-Tag versehenen Seite weitergeleitet wurden. Sie erhalten jedoch keine Informationen, mit denen sich Nutzer persönlich identifizieren lassen. Wenn Sie nicht am Tracking teilnehmen möchten, können Sie dieser Nutzung widersprechen, indem Sie die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser Software verhindern (Deaktivierungsmöglichkeit). Sie werden dann nicht in die Conversion-Tracking Statistiken aufgenommen. Weiterführende Informationen sowie die Datenschutzerklärung von Google finden Sie unter:

<http://www.google.com/policies/technologies/ads/>, <http://www.google.de/policies/privacy/>

Addressmatching der Deutsche Post AG

Wir setzen die Addressmatching Technologie der Deutsche Post AG ein. Es findet eine anonymisierte Erfassung von Zugriffen auf diesen Dienst im Rahmen der Addressmatching Technologie statt (Art. 6 Abs. 1a, f. Art. 7 DSGVO; §§ 25, 26 TTDSG). Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie der Verwendung Ihrer Daten [hier](#) widersprechen. Über dieses Verfahren werden statistische Aussagen über Interessen generiert, die auf Ebene einer Mindestgruppe gespeichert werden und somit anonym sind. Diese gespeicherten Daten zu unterschiedlichen Interessen können unter Umständen dazu verwendet werden, dass diese Mindestgruppe ein an den erfassten Interessen orientiertes Werbeschreiben (teil- oder volladressiert) erhält.

Verarbeitung im Rahmen von Verträgen und vorvertraglichen Maßnahmen

Im Rahmen von Verträgen und vorvertraglichen Maßnahmen verarbeiten wir sogenannte Bestands- und Nutzungsdaten. Bestandsdaten sind Daten die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung erforderlich sind (Art. 6 Abs. 1b DSGVO; § 2 Abs. 2 Ziff. 2 TTDSG). Nutzungsdaten werden bei der Erbringung eines Telemediendienstes verarbeitet, um die-sen zu ermöglichen, durchzuführen und abzurechnen (Art. 6 Abs. 1b DSGVO; §§ 9-11 TTDSG). Sofern wir mit Dritten Verträge über den Einzug von Entgelten geschlossen haben, übermitteln wir diesen die zur Rechnungserstellung und zum Einzug der Entgelte erforderlichen Bestands- und Verkehrsdaten, wobei die Dritten auf die Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und des Datenschutzes verpflichtet werden (Art. 6 Abs. 1b, f DSGVO; § 10 Abs. 1 Satz 3-5 TTDSG).

Geltendmachung, Ausübung, Verteidigung rechtlicher Ansprüche

Wir übermitteln zur Geltendmachung, Ausübung, Verteidigung von rechtlichen Ansprüchen personenbezogene Daten an Inkassodienstleister im Sinne von § 2 Abs. 2 Satz 1 Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) oder Rechtsanwälte (Art. 6 Abs. 1b, f, Abs. 4 DSGVO; § 24 Abs. 1 Ziff. 2 BDSG).

Vertragsverlängerung, Marktforschung und Werbung

Wenn ein Kunde zur Vertragsverlängerung von uns kontaktiert werden möchte oder Produktinformationen erhalten möchte, kann er folgende Einwilligungserklärung abgeben:

„Zur Vertragsverlängerung und zur Information über eigene Produkte (Telekommunikationsdienste und -produkte, TV-Angebote, Soft- und Hardware) darf freenet („freenet“) mich per Telefon, E-Mail, SMS oder Telemedien kontaktieren.

freenet darf mich postalisch, per E-Mail, SMS, Telefon oder Telemedien über Angebote von [Partnern](#) zu Apps, Online- und Mediendiensten, Telekommunikations- und TV-Dienste/ -produkte, Software, Hardware und Zubehör, Energiedienstleistungen Krediten und Versicherungen informieren. Ich bin damit einverstanden, dass zu den vorgenannten Zwecken meine Bestandsdaten (Name, Kontaktdaten, Vertragsbeginn und -ende bis zum Ende des auf die Beendigung des Vertrags folgenden Kalenderjahres) gespeichert, mit Onlinekennungen und Webtrackingdaten (z. B. Cookies, Werbe-IDs, Geräte-IDs oder IP-Adressen) abgeglichen und verwendet werden. Zur Verknüpfung verschiedener Endgeräte dürfen pseudonymisierte Kennungen (z. B. Telefonnr., E-Mailadressen) verwendet werden.

Ich kann meine Einwilligungen jederzeit ganz oder teilweise widerrufen, etwa durch ein Schreiben an freenet DLS GmbH, Kundenservice, 99076 Erfurt, per E-Mail an freenetvideo@freenet-mobilfunk.de oder telefonisch unter 040 - 55 55 41 190, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Ohne meine Einwilligung bestehende Werbemöglichkeiten bleiben unberührt. Weitere Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz.“

Soweit der Kunde eingewilligt hat, nutzt freenet die Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden zu folgenden Zwecken:

- Marktforschung
- Gestaltung von Produkten
- Kundenberatung
- Werbung für Produkte
- bedarfsgerechte Gestaltung von Telemediendiensten.

Darüber hinaus wird die freenet DLS GmbH die im Rahmen der Kundenbeziehung erlangten Daten bis zum Vertragsende auch für Text- oder Bildmitteilungen verwenden, die per SMS oder E-Mail versendet werden, um damit ähnliche Waren oder Dienstleistungen zu der erworbenen Ware/Dienstleistungen zu bewerben (Art. 6 Abs. 1f DSGVO; § 7 Abs. 3 UWG).

Sie können der Versendung der oben genannten Mitteilungen jederzeit widersprechen und die Einwilligung zur oben beschriebenen Bestands- und Verkehrsdatennutzung jederzeit widerrufen, über die Kanäle die wir auch zur Erteilung von Einwilligungen bereitstellen (z.B. Post, Telefon, Online), ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Übermittlung von Daten an Wirtschaftsauskunfteien

Wir übermitteln zum Zweck der Identitäts- und Bonitätsprüfung, zur Wahrung eigener berechtigter Interessen und berechtigten Interessen Dritter sowie zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und zur Verfolgung von Straftaten personenbezogene Daten über die Beantragung, die Aufnahme, die Durchführung und die Beendigung von Vertragsverhältnissen sowie über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an Wirtschaftsauskunfteien, soweit nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1b, f, Abs. 4 DSGVO; §§ 24 Abs. 1, 31 BDSG). Die Übermittlung dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 BGB).

Auskunfteien verarbeiten die erhaltenen personenbezogenen Daten als eigenständig Verantwortliche und verwenden sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

a) Name und Anschrift der verantwortlichen Stellen und deren betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49(0)611-92780 – der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o. g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datschutz@schufa.de erreichbar.

b) Datenverarbeitung durch die Wirtschaftsauskunfteien

Diese verarbeiten personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellen die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriften-ermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung

c) Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der Auskunfteien

Die Auskunfteien verarbeiten personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen gemäß Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

d) Herkunft der Daten der Auskunfteien

Diese erhalten personenbezogene Daten von deren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziff. 2a) genannten Zwecken Produkte der Auskunfteien nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich, unter anderem auch wir. Darüber hinaus verarbeiten Wirtschaftsauskunfteien Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenz bekanntmachungen).

e) Kategorien personenbezogener Daten, die von Auskunfteien verarbeitet werden

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beaufkuffet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätsäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Wahrscheinlichkeits-/Scorewerte

f) Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten von Auskunfteien

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner der in Ziff. 2d) genannten Branchen, unter anderem auch wir. Weitere Empfänger können Auftragnehmer nach Art. 28 DSGVO sein.

g) Dauer der Datenspeicherung bei Auskunfteien

Wirtschaftsauskunfteien speichern Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten haben die Auskunfteien Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrags mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Vorschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.
- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdatenüber Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z.B. Girokonten, Kreditkarten, Telekomunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.

h) Betroffenenrecht gegenüber Auskunfteien

Jede betroffene Person hat gegenüber der jeweiligen Auskunftei das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die jeweils zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

- SCHUFA Holding AG – Hessischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der jeweiligen Auskunftei formfrei widersprochen werden.

Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln, telefonisch unter +49(0)611-92780 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist.

i) Profilbildung (Scoring) der Auskunfteien

Die von Auskunfteien übermittelten Auskünfte können um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung von Scorewerten erfolgt grundsätzlich auf Basis der zu einer Person bei der Auskunftei gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigen die Auskunfteien beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxistaugliche, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten. Folgende Datenarten werden bei den Auskunfteien zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie. Besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zur politischen oder religiösen Einstellung im Sinne des Art. 9 DSGVO werden von den Auskunfteien weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Betroffenenrechten nach der DSGVO, z.B. die Einsichtnahme in die gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung. Die übermittelten Scorewerte unterstützen Vertragspartner der Auskunfteien, unter anderem auch uns, bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den Geschäftspartner der Auskunfteien, also beispielsweise uns.

Wir können die Annahme eines Kundenantrags zum Vertragsschluss aufgrund einer automatisierten Verarbeitung/Entscheidung – einschließlich Profiling/Scoring (Art. 22 Abs. 2a DSGVO, § 31 BDSG) ablehnen. Auf Verlangen des Kunden wird die Entscheidung von uns manuell überprüft. Hierauf wird der Kunde im Falle der automatisierten Ablehnung eines Antrags gesondert hingewiesen. Die zur Ermittlung von Wahrscheinlichkeitswerten/Scores verwendeten Daten sind unter Zugrundelegung eines wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahrens nachweisbar für die Berechnung der Wahrscheinlichkeit des Zahlungsverhaltens erheblich. Für die Berechnung der bei uns verwendeten Wahrscheinlichkeitswerte werden auch – aber nicht ausschließlich – Anschriftendaten genutzt.

3. Dauer der Datenspeicherung

Bestands- und Nutzungsdaten werden grundsätzlich unverzüglich gelöscht, nachdem der Zweck für ihre Verarbeitung erledigt ist (Art. 17 Abs. 1a DSGVO).

Soweit wir zur längeren Aufbewahrung vertraglich oder gesetzlich verpflichtet sind (z.B. aus steuer- oder handelsrechtlichen Vorschriften zur Aufbewahrung von Unterlagen), werden die Daten nicht gelöscht, aber gemäß Art. 18 Abs. 1c DSGVO für jegliche sonstige Verarbeitung eingeschränkt (Art. 17 Abs. 3b, e DSGVO; § 35 BDSG).

4. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat uns gegenüber das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO hinsichtlich der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für uns zuständigen Aufsichtsbehörden,

- das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Holstenstraße 98, 24103 Kiel.

Sofern die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage von Einwilligungen erfolgt, können diese jederzeit formfrei widerrufen werden.

Hinsichtlich solcher personenbezogenen Daten, die zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten verarbeitet werden, hat jede betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit formfrei gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

Stand: Juli 2022